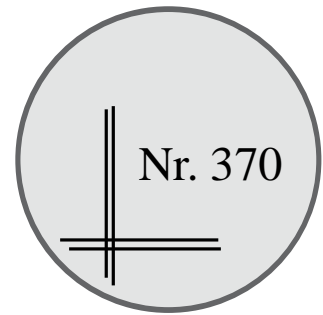




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de>



Der reiche Kornbauer

„Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iß, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“ Lk 12,16-21

Da hat ein Landwirt eine richtig gute Ernte. Er hat hart gearbeitet und auch im letzten Jahr war die Ernte gut. Er hat die Lagerhäuser voll. Nun fragt er sich: Was soll ich machen? „Ich habe so viel Erfolg. Die Ernte

war so toll, dass meine Lagerhäuser alle voll sind. Ich werde mir neue Scheunen bauen. Ich werde es mir gut gehen lassen. Ich werde mir alles leisten was das Leben schön macht. Ich werde mich von morgens bis abends amüsieren.“ Diese Geschichte steht im Lukasevangelium Kapitel 12, Vers 16 und sie endet mir einer riesen Überraschung: Dort heißt es, dass Gott zu ihm spricht: Du Narr, noch heute wirst du sterben und was passiert dann mit all den tollen Sachen, die du zusammen gerafft hast, so geht es dem, der mit aller Kraft reich werden will, aber der sich überhaupt nicht um seine Seele kümmert. An einer anderen Stelle heißt es: „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nehme dabei Schaden an seiner Seele.“ Klar ist es gut zu arbeiten, fleißig zu sein und sich sein Brot zu verdienen. Aber wer den Sinn in seinem Leben darin sieht zu arbeiten und reich zu werden, der geht am wesentlichen Sinn des Lebens völlig vorbei. Gott will unser Lebensinhalt sein. Gott

will der Sinn unseres Lebens sein. Wir sollen für Gott leben, das ist unsere Bestimmung. Jesus sagt Johannes 14,6 Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, außer nur durch mich. Wer Jesus nicht hat, der hat das Leben nicht, denn Jesus Christus ist das Leben. Wer Jesus Christus hat, der hat den größten Schatz, den man sich überhaupt denken kann. Wir können noch so viel arbeiten und zusammen raffen, am Ende müssen wir es zurück lassen. Wenn wir sterben, können wir nichts mitnehmen. Dann stellt sich die Frage: Sind wir reich für Gott? Was haben wir für ihn getan. Oder haben wir nur für uns selber gelebt! Gott will, dass wir mit ihm Gemeinschaft haben, dass wir von ganzem Herzen für ihn leben, und ihm allein dienen. Wer sich dem verweigert, der geht am Sinn des Lebens völlig vorbei. In der Bibel heißt es: „Wer sein Leben gewinnen will, der wird es verlieren, wer aber sein Leben um Jesu willen verliert, der wird es gewinnen.“

Joh. 3,16: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Gott liebt uns! Er will, dass unser Leben gelingt. Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unsere Rebellion gegen Gott. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben.